

Berlin, 19. November 2013

PRESSEMITTEILUNG

Tour Total und 3XGRÜN gewinnen den immobilienawardberlin 2013

- Am gestrigen Montag, den 18. November 2013, gewannen zwei Projekte den immobilienawardberlin 2013.
- Der Tour Total nahe dem Hauptbahnhof überzeugte mit seiner anspruchsvollen Büro-Hochhaus-Architektur als bedeutender Meilenstein für die Entwicklung der Europacity.
- Das Projekt 3XGRÜN, ein vom Institut für urbanen Holzbau (IfuH) an der TU Braunschweig entwickeltes und erstmals als vorgefertigter Holzbauprototyp realisiertes Energieeffizienzhaus für gemeinschaftliches Wohnen im Pankower Florakiez, begeisterte mit modernem Wohnkonzept und Nachhaltigkeit.

Rund 250 Interessierte warteten gestern Abend gespannt auf die Entscheidung, welche Berliner Immobilie den immobilienawardberlin 2013 gewonnen hat.

In ihrer Laudatio erklärte Senatsbaudirektorin Regula Lüscher die diesjährige Entscheidung der Jury: „Die Jury hat lange und engagiert diskutiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass in diesem Jahr zwei Projekte den Preis verdienen. Denn beide setzen für die Entwicklung der Stadt neue Standards: Der Tour Total ist in dieser Hinsicht ohne Zweifel ein herausragendes Projekt. Er löste als erstes Bürohaus in der Europacity eine Initialzündung aus und verpflichtet die umliegenden Bauvorhaben, sich an seiner hohen architektonischen Qualität zu messen. Glückwünsch an die CA Immo, die das Projekt eingereicht hat! - Doch es geht nicht um Größe oder Prominenz. Auch das Projekt 3XGRÜN hat die Jury begeistert: Die mehrstöckigen Holzhäuser für gemeinschaftliches Wohnen nutzen regenerative Energie, sind als Serienhaus reproduzierbar und setzen damit im Berliner Wohnungsbau neue Maßstäbe für moderne Wohnkonzepte und Nachhaltigkeit. Wir gratulieren den roedig.schop architekten, stellvertretend für die Arbeitsgemeinschaft atelier pk, roedig.schop und Rozynsky Sturm Architekten, die den immobilienawardberlin 2013 ebenfalls redlich verdient haben!“

Bewerben konnten sich sämtliche Berliner Wohnungs-, Büro-, Einzelhandels-, Spezial-, Verkehrs- oder Infrastruktur-Immobilienprojekte, die bis zum 31.07.2013 fertiggestellt wurden. Bewertungskriterien waren neben städtebaulichen, architektonischen, technischen und gestalterischen Aspekten auch ökologische, ökonomische und soziokulturelle Kriterien. Die Jury bestand aus je einem Vertreter der Initiatoren des Preises – Berliner Volksbank, DG HYP, Drees & Sommer, Gleiss Lutz, Jones Lang LaSalle und stöbe mehnert – sowie einem Vertreter der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und Ulrich Pfeiffer von der empirica AG.

Die bisherigen Preisträger:

- 2011 - nhow Musik und Lifestylehotel, eingereicht von den Architekten nps tchoban voss
- eco-immobilienawardberlin-Gewinner: Wohnprojekt Marthashof, eingereicht von der Stofanel Investment AG
- 2009 - O2 World, eingereicht von der Anschutz Entertainment Group
- Denkmalgerechte Sanierung der ehemaligen Haftanstalt Berlin-Rummelsburg, eingereicht von der Maruhn Immobilien GmbH & Co. BerlinCampus KG
- 2007 - Galeria Kaufhof am Alexanderplatz, eingereicht von Architekt Jan Kleihues
- 2005 - Umbau der Siemenshöfe zum Mövenpick-Hotel, eingereicht von der GBI Gesellschaft für Beteiligungen und Immobilienentwicklungen

Insgesamt wurden seit der ersten Ausschreibung im Jahr 2005 102 Projekte eingereicht, darunter 28 Wohnprojekte, 38 Gewerbeimmobilien, 12 Immobilien mit Wohn- und Gewerbeeinheiten, 5 Einzelhandelsprojekte, 7 Hotels und 12 Sondernutzungsobjekte.

Weitere Informationen: www.immobilienawardberlin.de.

Pressekontakt: stöbe mehnert. Agentur für Kommunikation GmbH, Charlottenstraße 13, 10969 Berlin
Tel. (030) 8161603-30, Fax: (030) 8161603-50, presse@stoebemehnert.de